



Vertiefte Ergebnisse zur Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2013

Stadt Bern: Moderates Bevölkerungswachstum im Jahr 2013

Bern, 1. April 2014. Die Stadt Bern zählt am 31. Dezember 2013 137 980 Einwohnerinnen und Einwohner. Das vor neun Jahren einsetzende Bevölkerungswachstum hat sich auch im vergangenen Jahr fortgesetzt, allerdings in abgeschwächter Form (+ 0,1% resp. 162 Personen). Die Bevölkerung umfasst 105 206 Schweizerinnen und Schweizer und 32 774 Ausländerinnen und Ausländer. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung beläuft sich wie im Vorjahr auf 23,8%. Diese und weitere Auswertungen finden Sie im Bericht zur Wohnbevölkerung 2013 von *Statistik Stadt Bern*.

Während die Stadt Bern zwischen 2005 und 2012 ein durchschnittliches jährliches Wachstum um rund 900 Personen erlebte, ist die Zunahme im Jahr 2013 mit 162 Personen vergleichsweise gering ausgefallen. Zu einem namhaften Teil ist dieser Wachstumsrückgang auf Registerbereinigungen zurückzuführen. Diese beziehen sich hauptsächlich auf ausländische Personen, welche – zum Teil vor längerer Zeit – aus Bern weggezogen sind, ohne sich bei den Einwohnerdiensten abzumelden.

Tabelle 1: Wohnbevölkerung der Stadt Bern: die wesentlichen Zahlen der Jahre 2012 und 2013

Merkmal	2013	2012	Veränderung	
			absolut	in %
Wohnbevölkerung	137 980	137 818	162	0.1
- Schweizer/innen	105 206	104 988	218	0.2
- Ausländer/innen	32 774	32 830	- 56	- 0.2
Anteil Ausländer/innen in %	23.8	23.8	0.0	...
Geburten (Lebendgeborene)	1 443	1 467	- 24	- 1.6
Todesfälle	1 441	1 379	62	4.5
Geburtensaldo	2	88	- 86	...
Zuzüge	12 190	12 218	- 28	- 0.2
Wegzüge	12 054	11 056	998	9.0
Wanderungssaldo	136	1 162	- 1 026	...
Eheschliessungen	1 625	1 660	- 35	- 2.1
Ehescheidungen	612	673	- 61	- 9.1
Erwerb des Schweizer Bürgerrechts	305	381	- 76	- 19.9

Statistik Stadt Bern

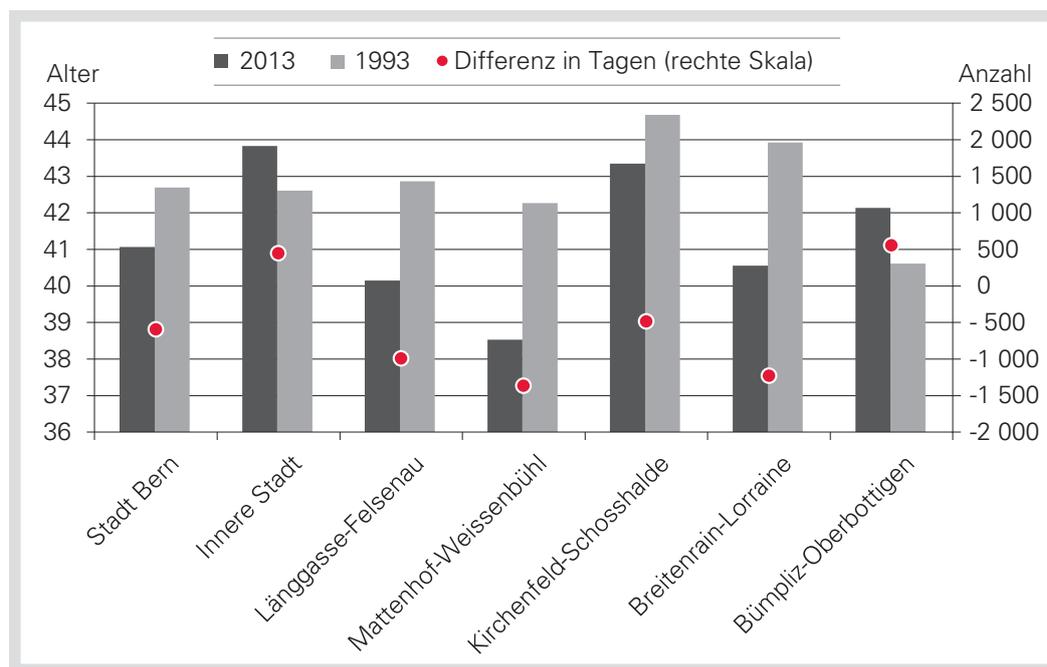
Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Die Registerbereinigungen sind denn auch die eigentliche Ursache für den Rückgang der ausländischen Wohnbevölkerung (– 56 Personen) auf 32 774 Ausländerinnen und Ausländer. Im Gegensatz dazu ist die Zahl der Schweizer Bevölkerung um 218 auf 105 206 Personen angestiegen. Der Ausländeranteil hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, beläuft sich weiterhin auf 23,8% der Gesamtbevölkerung.

Neben verschiedenen Ausführungen zur demografischen Entwicklung findet sich im aktuellsten Bevölkerungsbericht der Stadt Bern auch ein Vergleich des Durchschnittsalters der Einwohnerinnen und Einwohner im Jahr 1993 mit jenem des Jahres 2013. Für einmal wird der Fokus nicht aufs Älter-, sondern aufs Jüngerwerden gerichtet: Ende 2013 ist der durchschnittliche Berner, die durchschnittliche Bernerin nämlich 41,06 Jahre alt, 596 Tage jünger als Ende 1993 (Mittelwert damals: 42,69 Jahre).

Betrachtet man das Durchschnittsalter in den einzelnen Stadtteilen, zeigt sich, dass die «Verjüngung» in zwei Fällen nicht gespielt hat: In der Inneren Stadt findet man mit 43,83 Jahren das höchste Durchschnittsalter (+ 445 Tage gegenüber 1993), in Bümpliz-Oberbottigen mit 42,14 Jahren das dritthöchste (+ 556 Tage). In den übrigen vier Stadtteilen sind die Menschen im Schnitt zwischen 1365 Tagen (Mattenhof-Weissenbühl) und 487 Tagen (Kirchenfeld-Schosshalde) jünger geworden. Die mit durchschnittlich 38,53 Jahren jüngsten Menschen leben 2013 im Stadtteil Mattenhof-Weissenbühl (1993: 42,27 Jahre). Vor zwanzig Jahren wohnten sie in Bümpliz-Oberbottigen und waren 40,61 Jahre alt.

Grafik 1: Durchschnittsalter der Berner Wohnbevölkerung nach Stadtteilen 1993 und 2013



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro (2013)

Im Bericht «Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2013» werden weitere Themen wie Geschlecht, Nationalität, Konfession etc. beleuchtet. Sie finden ihn als PDF auf der Webseite der Stadt Bern – www.bern.ch/statistik. An gleicher Stelle sind auch Informationen zur aktuellen demografischen Entwicklung der Stadt Bern zu finden (s. «Monatsberichte»). Diese Publikationen sind auch in Papierform erhältlich bei *Statistik Stadt Bern*.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.